

Inhalt

Vorwort	4		
1. Texte schreiben	5	3. Lesen	
Vorbemerkung	5	Vorbemerkung	48
Stundenentwürfe und Anregungen zur Weiterarbeit	5	Stundenentwurf und Anregungen zur Weiterarbeit	48
<i>Unfallbericht</i>		<i>Ein individuelles Lese-Tagebuch führen</i>	
<i>I: Die W-Fragen</i>		Hinweise zu den Materialien	49
<i>II: Wir schreiben einen Unfallbericht</i>		Weiterführende Unterrichtsideen	50
<i>III: Schreibwerkstatt „Unfallbericht“</i>		Kopiervorlagen	51
Hinweise zu den Materialien	8	4. Sprache untersuchen	
Weiterführende Unterrichtsideen	8	Vorbemerkung	76
Kopiervorlagen	9	Stundenentwürfe und Anregungen zur Weiterarbeit	76
2. Richtig schreiben	27	<i>Zeitformen</i>	
Vorbemerkung	27	<i>I: Einführung der 1. Vergangenheit</i>	
Stundenentwürfe und Anregungen zur Weiterarbeit	27	<i>II: Einführung der 2. Vergangenheit</i>	
<i>Wörter mit V/v</i>		<i>III: Einführung der Zukunft</i>	
<i>I: Einführung der Rechtschreib- besonderheit „V/v“</i>		<i>IV: Wir werden Zeiten-Professor!</i>	
<i>II: Die Vorsilben „ver-“ und „vor-“</i>		Hinweise zu den Materialien	80
<i>III: Wir werden V/v-Profi!</i>		Weiterführende Unterrichtsideen	80
<i>Rechtschreibstrategien bei einem Fantasiewort anwenden</i>		Kopiervorlagen	81
Hinweise zu den Materialien	31		
Weiterführende Unterrichtsideen	31		
Kopiervorlagen	32		

1 Texte schreiben

- Handlungsorientierung
- Offene Aufgabenstellungen
- Natürliche Differenzierung
- Differenzierte Aufgabenstellungen und Materialien
- Freie Wahl der Arbeits- und Sozialform
- Freie Wahl des Materials
- Mitgestaltung des Materials
- Berücksichtigung des individuellen Lernstandes

Vorbemerkung

Im Laufe der Grundschulzeit kommen die Schüler durch das Lesen und die Mediennutzung im Alltag mit unterschiedlichen Textarten in Kontakt, so auch mit informierenden Textsorten wie beispielsweise dem Bericht.

Im folgenden Kapitel wird am Beispiel des Unfallberichts eine Erarbeitung der Merkmale von berichtenden Texten (Sachlichkeit, Vollständigkeit, zeitliche Ordnung, ...) gezeigt sowie Möglichkeiten zum Verfassen individueller Unfallberichte durch die Schüler vorgestellt. Die Methode der Schreibwerkstatt lässt sich ebenso auf andere Textsorten übertragen.

Stundenentwürfe und Anregungen zur Weiterarbeit

Unfallbericht

Die nachfolgenden Stundenentwürfe beschäftigen sich mit der Auseinandersetzung und dem anschließenden Verfassen eines Unfallberichts. Zu Beginn (Stundenbild I) werden die W-Fragen, welche bei einem Bericht eine zentrale Rolle einnehmen, unter die Lupe genommen. Im Anschluss (Stundenbild II) wird auf die Erarbeitung wichtiger Merkmale der Textsorte sowie das Verfassen eines eigenen Berichts eingegangen, während der dritte Entwurf (Stundenbild III) Ideen für eine abwechslungsreiche Schreibwerkstatt vorstellt, in der individuelle Unfallberichte angefertigt werden.

Alles ist darauf ausgerichtet, die Kinder zum Schreiben zu verlocken, ihnen Anregungen und Hilfen zu geben sowie Materialien zur Umsetzung bereitzuhalten.

I: Die W-Fragen

Das Unfallbild wird als Folie auf den OHP gelegt. Die Schüler tauschen sich partnerweise darüber aus, was sie auf dem Bild erkennen können.

KV 1

Im Plenum werden die einzelnen Beobachtungen der Kinder gesammelt. Falls die Aussagen der Kinder bereits eine W-Frage beantworten, wird diese als Wortkarte an die Tafel gehängt.

KV 2

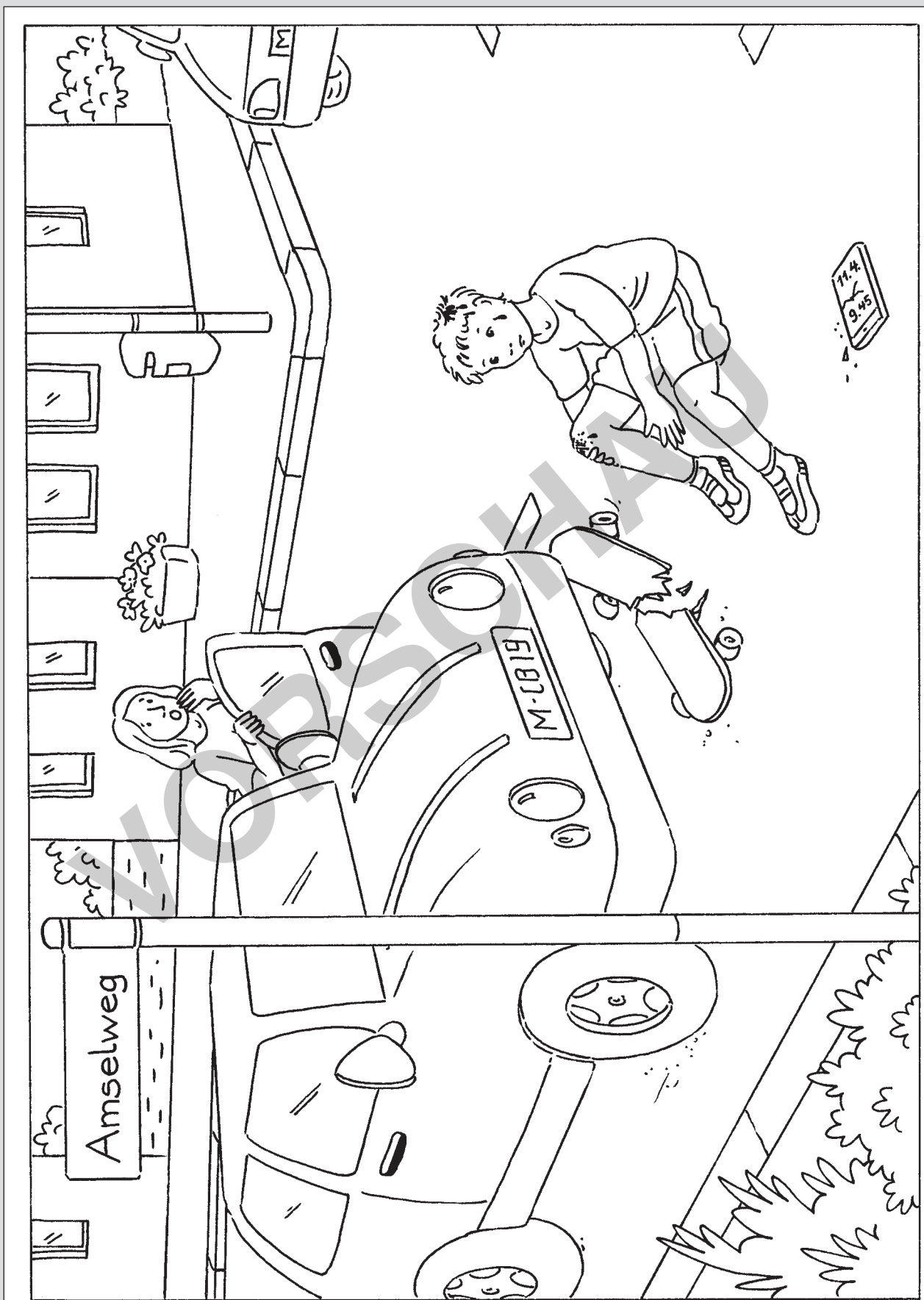
Die übrigen W-Fragen werden vom Lehrer als Wortkarten ergänzt. Die Fragewörter werden in Form eines Siebenecks an der Tafel angeordnet. In die Mitte notiert der Lehrer: *Die W-Fragen eines Berichts.*

<p>Lehrer: <i>Zeitungsreporter Severin Schreiberling soll für die Zeitung einen Bericht über diesen Unfall schreiben. Er fährt zum Unfallort, um sich dort alle nötigen Informationen zu beschaffen. Du darfst jetzt in die Rolle des Zeitungsreporters schlüpfen.</i></p> <p>Die Schüler erhalten in Gruppen das Arbeitsblatt und beantworten die W-Fragen in Bezug auf den Unfall. Sind Fragen durch das Bild nicht eindeutig zu beantworten, können hier eigene sinnvolle Antworten notiert werden.</p>	KV 3
<p>Die Gruppen kommen mit ihren Ergebnissen in den Kinositz (Halbkreis vor der Tafel). Nacheinander werden die Fragen beantwortet.</p>	KV 4
<p>Im Klassenzimmer werden verschiedene Berichte (in mehrfacher Ausführung) ausgelegt. Von Vorteil ist es, wenn der Lehrer hier aktuelle Berichte aus der Tageszeitung oder aus dem Internet verwendet, bestenfalls stammen die Berichte aus dem Schulort. Ist das nicht möglich, können die Berichte von KV 5 hergenommen werden. Jeder Bericht hängt jeweils einmal vergrößert an der Tafel und wird mit einer Nummer versehen.</p> <p>Jeder Schüler erhält vier Presse-Karten, zu jedem Bericht eine.</p> <p>Die Schüler können zwischen Einzel- oder Partnerarbeit wählen.</p> <p>Sie gehen von Bericht zu Bericht und schreiben die Antworten auf die W-Fragen in Stichpunkten auf ihre Presse-Karte.</p> <p>Sind sie mit einem Bericht fertig, wird die ausgefüllte Karte zum jeweiligen Bericht an die Tafel geheftet.</p> <p>Fertige Schüler können damit beauftragt werden, passende Unfallskizzen zu zeichnen. Leistungsschwächere Schüler können weniger Karten bearbeiten.</p>	KV 5
<p>Die Klasse wird in vier Detektivgruppen unterteilt. Jede Detektivgruppe ist für die Kontrolle der Presse-Karten zu einem Bericht an der Tafel verantwortlich.</p> <p>Im Anschluss werden die vier Berichte vorgestellt und die W-Fragen dazu im Plenum beantwortet.</p> <p>Anhand der Beispiele wird der typische Aufbau eines Berichts besprochen.</p>	KV 6
<p>Als Hausaufgabe sollen die Schüler einen eigenen Bericht in einer Zeitung oder im Internet finden, ihn auf dem Arbeitsblatt einkleben und die W-Fragen dazu beantworten.</p> <p>Die Ergebnisse können anschließend im Klassenzimmer ausgestellt werden.</p>	KV 7

II: Wir schreiben einen Unfallbericht

<p>Zu Beginn der Stunde tauschen die Kinder in Vierergruppen ihre Hausaufgaben aus und kontrollieren, ob die W-Fragen bei den anderen Kindern richtig beantwortet wurden.</p>	KV 7
<p>Das Unfallbild von Stunde I wird erneut auf Folie gezeigt, die Antworten auf die W-Fragen wiederholt.</p> <p>Lehrer: <i>Zeitungsreporter Severin Schreiberling muss jetzt seinen Bericht über den Unfall schreiben.</i></p> <p>Es wird besprochen, was bei einem Unfallbericht beachtet werden muss:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Schreibe in der Vergangenheit.</i> 2. <i>Schreibe sachlich und informativ. Verwende keine wörtliche Rede.</i> 3. <i>Achte auf die richtige zeitliche Abfolge und Vollständigkeit.</i> 4. <i>Verwende verschiedene Satzanfänge.</i> <p>Das Merkblatt kann als Hilfestellung oder Ergebnissicherung dienen.</p>	KV 1
<p>Anschließend verfassen die Kinder in Partner- oder Einzelarbeit einen Bericht zum Unfallbild, das Arbeitsblatt aus Stunde I dient als Hilfe.</p>	KV 8

Bildkarte „Unfallbericht“



Wer?

Was?

Wo?

Wann?

Wie?

Warum?

Welche Folgen?

Unfallbericht in der Zeitung

In dieser Zeitung stand dein Bericht:

Hier klebst du deinen Bericht ein.

Beantworte in Stichpunkten folgende Fragen zu deinem Bericht.

Wer? _____

Was? _____

Wo? _____

Wann? _____

Wie? _____

Warum? _____

Welche Folgen? _____

Der Unfallbericht

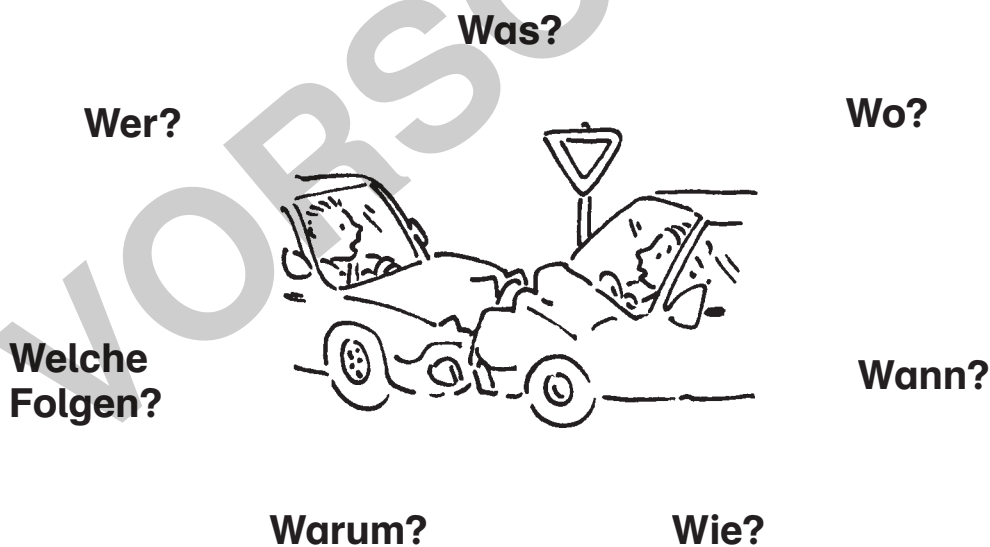
Darauf musst du bei deinem Unfallbericht achten:

1. Schreibe in der Vergangenheit.
2. Schreibe sachlich und informativ. Verwende keine wörtliche Rede.
3. Achte auf die richtige zeitliche Abfolge und Vollständigkeit.
4. Verwende verschiedene Satzanfänge.



Das hilft dir bei deinem Unfallbericht:

1. Beantworte die W-Fragen:



2. Notiere die Antworten in Stichpunkten oder in einer Mindmap.
3. Überlege dir eine passende Überschrift.
4. Überprüfe deinen Text am Ende auf unsachliche Informationen und Wiederholungen.

Die Vorsilben ver- und vor-



Die Vorsilben ver- und vor- werden immer mit V oder v geschrieben.

Aufgabe 1:

Suche mit der Lupe nur Wörter im Wörterbuch, die du auch erklären kannst. Ordne sie in die Tabelle ein.

Aufgabe 2:

Markiere die Vorsilben mit einem gelben Stift.

Nomen	Verb	Sonstige